„Villa“ Köttner & „Gutmandl“ – Grinzingerstraße 17

In der Villa des Weinhauers und Fuhrwerkbesitzers Köttner befanden sich, über Vermittlung des Grinzinger Bezirksrates Hengl, ab September 1914 etwa 45 Betten für verletzte Soldaten. Dieses Hilfsspital wurde mit der Inbetriebnahme des Kriegsspitals in der Grinzinger Allee – Daringergasse 1915 geschlossen.

Später war das alte Weinhauerhaus wieder ein Heuriger, betrieben von der Familie Gutmann. In den 1960er Jahren wurde es zum Wirtschaftsgebäude degradiert.

Seitdem ist die „Villa“ dem Verfall preisgegeben. Jetzt kann nur noch die Politik ein Machtwort sprechen. Die jetzigen Eigentümer werden das Gebäude wieder originalgetreu herrichten – gemäß § 69 sowie § 81 Abs. 6 der BO für Wien.